

PRIMARSCHULE

TRUTTIKON



Eltern-ABC

Informationsblatt der Primarschule Truttikon

März 2026

Primarschule Truttikon
Schulhausstrasse 6
8467 Truttikon

052 317 36 00

www.pstruttikon.ch

Absenzen	Bei Abwesenheit informieren die Eltern die Lehrpersonen möglichst frühzeitig. (siehe Kommunikation)
Ansprechperson	Haben Eltern eine Frage oder ein Anliegen, so ist die Klassenlehrperson erste Ansprechpartnerin. Geht es um ein bestimmtes Fach oder um einen speziellen Wochentag, so ist die Fachkraft zu kontaktieren. Bei Unstimmigkeiten ist als nächste Instanz die Schulleitung resp. Schulpflege anzufragen.
Besuche	Sie sind jederzeit eingeladen, nach Voranmeldung eine Schulstunde zu besuchen. Die offiziellen Schulbesuchstage sind auf dem Ferienplan zu finden.
Beurteilung	Jede professionelle Beurteilung ist Ermessenssache. Die Beurteilung der Kinder stellt den Lernstand fest, ermöglicht Unterrichtsplanung und dient Laufbahnentscheiden. Sie umfasst permanent stattfindende mündliche und schriftliche Rückmeldungen, Lernzielkontrollen und Zeugnisse. Sie orientiert sich stets an geklärten Zielen und bezweckt die Förderung der Kinder. Vergleiche zwischen einzelnen Kindern oder zwischen Klassen sowie Disziplinierung sind nicht ihr Zweck. Als Gesamtbeurteilung berücksichtigt sie das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten sowie allfällige Besonderheiten der Schülerinnen und Schüler.
Dispensation	(siehe Absenzen / Jokertage)
Elektronische Geräte	Das Mitführen von Mobiltelefonen, Smartwatches und anderen elektronischen Geräten ist auf dem gesamten Schulareal vor und während der Unterrichtszeit und in den Pausen untersagt. Bewilligt die Klassenlehrperson eine begründete Ausnahme, muss das Gerät bis zum Unterrichtsende in einem dafür vorgesehenen Behälter deponiert werden.
Elternabend	Anfangs Schuljahr werden Sie von Klassenlehrpersonen und Schulleitung zum Elternabend eingeladen. Bei diesem Anlass erhalten Sie wichtige Angaben zum Schulleben und haben zudem die Möglichkeit, sich mit allen an der Klasse beteiligten auszutauschen.

Elternmitarbeit	Eltern haben die Möglichkeit, im Elternteam der Primarschule Truttikon mitzuwirken. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.
Elterntaxi	Das Elterntaxi kann das Erlernen verkehrssicheren Verhaltens des Kindes einschränken und rund ums Schulareal ein höheres Verkehrsaufkommen verursachen. Aus diesen Gründen ist es nicht erwünscht.
Ferienplan	Im Ferienplan finden Sie nebst den Ferien alle wichtigen Daten von zusätzlichen schulfreien Tagen und Anlässen. Den Ferienplan erhalten Sie jeweils mit dem Stundenplan. Sie finden ihn ebenfalls auf unserer Webseite.
Finken	Damit wir den Boden auch als Arbeitsfläche nutzen können, tragen wir im Schulzimmer Finken. Bitte achten Sie in der Unterstufe auf geschlossene Finken.
Fundgrube	Liegengebliebene Gegenstände werden eingesammelt und in die Fundgrube gelegt. An den Besuchstagen und am Examen wird die Fundgrube ausgelegt. Was bis zu den Sommerferien nicht abgeholt wird, wird weitergegeben oder gespendet.
Geburtstag	In unserer Schule wird in den Klassen ein Geburtstagsritual durchgeführt. Ein Znüni für die Pause ist absolut freiwillig.
Hausaufgaben	Die Hausaufgaben der Kinder sind so aufgestellt, dass sie diese im Normalfall selbstständig, ohne Hilfe, erledigen können. Ihre Verantwortung als Eltern ist, dass die Kinder einen geeigneten Arbeitsort zur Verfügung haben und dass Sie ab und zu auch einen Blick auf die HA werfen, um die schulische Entwicklung Ihres Kindes mitzuverfolgen. Die Schule organisiert eine Hausaufgaben-Hilfe. Anfangs Schuljahr werden Sie über dieses Angebot informiert.
iPads	Durch den Einsatz verschiedener Lernprogramme sammeln die Kinder erste Erfahrungen auf dem Tablet. iPads bleiben in der Schule.
Jokertage	Jedes Kind darf pro Schuljahr an zwei Tagen ohne einen Dispositionsgrund dem Unterricht fernbleiben. Die „Jokertag-Regelung“ finden Sie auf unserer Webseite.
Klassenlager	Alle drei Jahre führt die Mittelstufe ein Klassenlager durch.

Kommunikation	<p>Allgemein: Auf allen Ebenen unserer Schule gibt es immer wieder Informationen, die zwischen der Schule und dem Elternhaus überbracht werden. Gespräche zwischen «Tür und Angel» kurz vor Unterrichtsbeginn sind nicht möglich. Für die Kontaktaufnahme nutzen Sie bitte Email oder Telefon, um Termine und Anliegen vorgängig zu koordinieren. Alle Kontaktdaten finden Sie auf unserer Webseite.</p> <p>Mittelstufe: Am ersten Schultag erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Elternpostmappe. Sie dient der Weitergabe wichtiger Informationen und Termine zwischen Schule und Elternhaus. Mitteilungen werden über die Mappe übermittelt und jeweils von der empfangenden Person (Eltern oder Lehrperson) visiert.</p> <p>Unterstufe: Am ersten Schultag erhalten die Kinder eine Schulagenda. Hier tragen die Kinder wichtige Termine und spezielle Hausaufgaben ein. Die Agenda dient u.a. auch als Kommunikationsmittel zwischen Eltern und Lehrpersonen. Kurze Mitteilungen werden eingeschrieben und von den Empfängern visiert. Wir bitten Sie, jedes Wochenende einen Blick in die Agenda zu werfen und diese zu visieren.</p>
Krankheit	<p>Ist Ihr Kind krank, bitten wir Sie, es via Schulhaustelefon abzumelden. Der Beantworter wird täglich vor dem Unterricht abgehört. Wichtiger verpasster Arbeitsstoff wird von einem anderen Kind nach Hause gebracht oder später nachgeholt.</p>
Leitbild	<p>Im Leitbild sind die Grundsätze von unseren Werten und unserer Umgangsart definiert. Das Leitbild finden Sie auf unserer Webseite.</p>
Material	<p>Die Kinder erhalten von der Schule wichtiges Material kostenfrei. Sie sind dafür verantwortlich, dass es vollständig und in gutem Zustand bleibt. Mutwillig zerstörtes oder verlorenes Material muss auf eigene Kosten ersetzt werden.</p>
Pause	<p>Die 10 Uhr Pause verbringen die Kinder im Freien. Eine Lehrperson ist jeweils Ansprechperson und verbringt einen Teil der Pause ebenfalls draussen. Die Kinder dürfen das Schulareal während dieser Zeit nicht verlassen.</p>

Quintalsbrief	Quintalsbrief – so nennen wir den Informationsbrief, welchen Sie jeweils nach den Ferien erhalten. Dort sind neben aktuellen Infos auch Inhalte einzelner Fächer aufgeführt.
Reisen	Einmal im Jahr führen wir eine Schulreise und ab und zu themenbezogene Exkursionen durch.
Schwimmen	Schwimmunterricht (Wassergewöhnung, Schwimmen) gehört zum Lehrplan. Im Sommer schaffen wir zwischendurch Gelegenheiten zum Schwimmen. Im Winterhalbjahr nutzt die Unterstufe den Indoorpool der Siedlung «Zweierstrasse».
Schulareal Schulhaus	Das Zusammenleben auf dem Schulareal und im Schulhaus ist in der Schulhausordnung geregelt. Bitte betreten Sie das Schulhaus nur, wenn es wirklich notwendig ist oder Sie einen Termin haben. Dasselbe gilt auch für die Schulkinder ausserhalb der Unterrichtszeiten.
Schulsozialarbeit (SSA)	Die SSA ist ein Dienstleistungsangebot für Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrpersonen. Sie ist Anlaufstelle für Prävention, Beratung, bei Konflikten, in schwierigen Situationen und Krisen. Die SSA ist neutral, vertraulich und kostenlos. Die Kontaktangaben finden Sie auf unserer Webseite.
Schulweg	Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern. Wir bitten Sie, mit Ihrem Kind den Umgang mit Gefahren im Strassenverkehr zu besprechen und üben. Auch ist der Schulweg Teil für die soziale Entwicklung und Erfahrungen der Kinder. Deshalb empfehlen wir Ihnen, die Kinder gar nicht – oder höchstens bis zum Rand des Schulareals zu begleiten.
Schulzahnpflege	Eine jährliche Untersuchung beim Zahnarzt ist für jedes schulpflichtige Kind im Kanton Zürich obligatorisch. Dieser wird bei uns von der Schule organisiert und finanziert. Sie findet jeweils im Frühling statt. Dreimal jährlich werden Zahnputzübungen und Prophylaxe-Unterricht in der Schule durchgeführt.
Sportunterricht	Im Turnen tragen wir Sportkleider sowie in der Mittelstufe Hallenturnschuhe (Unterstufe turnt barfuss oder in Turntäppeli). Bei den Hallenturnschuhen soll es sich um richtige Hallenschuhe und nicht um allgemeine Sportschuhe handeln.

Telefonalarm	Der Telefonalarm wird für kurzfristige Mitteilungen von den Lehrpersonen eingesetzt. Sie sind gebeten, ihn sorgfältig aufzubewahren, damit er jederzeit griffbereit ist. Den Telefonalarm erhalten Sie nach dem Elternabend.
Unfallversicherung	Die Kinder sind bei Unfällen nicht durch die Schule, sondern bei der privaten obligatorischen Krankenversicherung versichert.
Unterrichtszeiten	Die Unterrichtszeiten des Stundenplans sind verbindlich. Die Kinder betreten das Schulhaus frühestens fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn. Ausnahmen sind mit der Lehrperson abgemacht. Nach Schulschluss gehen die Kinder direkt nach Hause und halten sich nicht mehr im Schulhaus oder auf dem Schulareal auf.
Verkehrsunterricht +Kriminalprävention	Mindestens einmal im Jahr haben wir in der 2. – 4. Klasse Unterricht mit dem Verkehrsinstruktor. In der 5. Klasse findet eine praktische Veloschulung statt.
Webseite	Auf unserer Webseite finden Sie nebst allen allgemeinen Informationen auch immer wieder aktuelle Berichte und Fotos aus dem Schulalltag.
Weiterbildungstage	Die Lehrkräfte nehmen jedes Schuljahr an Weiterbildungstagen teil. Während diesen Tagen haben die Kinder unterrichtsfrei.
Znüni	Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind für die 10 Uhr Pause einen gesunden Znüni in einem angeschriebenen Znüniböxli dabei hat. Einmal im Quintal bieten wir einen „Gunde Znüni“ an.
Zeugnis	Am letzten Schultag im Januar und vor den Sommerferien erhalten die 2. – 6. Klässler das Zeugnis (siehe Beurteilung). In der 1. Klasse werden keine Noten erteilt. Statt einer Benotung finden zwei Elterngespräche statt.
Zusammenarbeit	Zum Wohl der Kinder setzen wir auf eine positive, konstruktive und von gegenseitiger Wertschätzung geprägte Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten.

